



Gesundes Wohnen und Leben durch Geobiologische Beratung

Die meiste Zeit verbringen wir heute - im Gegensatz zu unseren Vorfahren - in geschlossenen Räumen. Die natürliche Umwelt hat der moderne Mensch durch ein künstliches Lebensumfeld ersetzt. Die vielen Gesundheitsstressfaktoren moderner Innenräume sind gleichbedeutend mit einer ganzen Reihe von Zivilisationserkrankungen. Da sich die Gesundheits-Risikofaktoren multiplizieren, sind die einzelnen Risikofaktoren nicht zu unterschätzen. Die Geobiologie hat es sich zur Aufgabe gemacht, das neuzeitliche Lebensumfeld des Menschen möglichst natürlich, harmonisch und verträglich zu gestalten, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen. Geobiologie ist ein neuer positiver Lebensstil.

Das Wort Geobiologie setzt sich zusammen aus den Worten Geologie, Geosphäre und Biologie. Damit wird verdeutlicht, dass es Einflüsse durch geologische und kosmische Veränderungen auf das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen gibt.

Geobiologie ist die Erfahrungswissenschaft vom menschlichen, tierischen und pflanzlichen Leben in den durch die Zivilisation bedingten künstlichen Feldern, Strahlungen und Strömungen unserer Erde.

Am bekanntesten sind dabei die sogenannten Wasseradern und Erdverwerfungen. Darüber kommt es zu teilweise sehr starken Veränderungen der natürlichen Strahlung. Diese Veränderungen sind es dann, die den Organismus belasten und seine Gesundheit beeinträchtigen können. Diese Strahlungsveränderungen sind durch einen gut ausgebildeten Rutengeher mit der Wünschelrute und heutzutage auch mit Szintillationszählern nachweisbar.

Während es vor 30 Jahren meist noch ausreichend war die Schlafplätze auf natürliche Strahlungen zu untersuchen, so genügt das heute längst nicht mehr. Wir haben mittlerweile eine derart große Vielzahl an technischen Störungen und Schadstoffbelastungen, so dass es kein Haus, keine Wohnung mehr gibt, die nicht belastet sind.

Allgemein fasst man diese Störungen unter dem Begriff "Elektrosmog" zusammen. Leider hat unser Körper noch keine Sensoren für die von Stromleitungen und in immer größerer Zahl von Funkquellen (z. B. Mobilfunksendern, schnurlosen Telefonen, Smartphones, WLAN) ausgehenden Gefahren, er reagiert aber auf zellulärer Ebene mit den verschiedensten Störungen. Dazu kommen oft massive, für das menschliche Auge nicht erkennbare Flimmerfrequenzen von Beleuchtungskörpern, Fernsehern und Bildschirmen. die sich,

Starke Veränderungen des Erdmagnetfelds durch Stahlbetondecken und Federkernmatratzen können sich gesundheitlich ebenfalls negativ auswirken.

Dazu kommt der ebenfalls kontinuierlich ansteigende Bereich der „Wohngifte“, unserer modernen ständigen Begleiter und ihrer Brüder, den Textilschadstoffen. Formaldehyde in den Möbeln, Lindan in Holzdecken, Holzverkleidungen, die mit Holzschutzmitteln gestrichen wurden, können beachtliche Gesundheitsprobleme auslösen. Schimmelpilze treten bei unsachgemäßen Wandverkleidungen zur Wärmedämmung oder bei fehlender Lüftung im verstärkten Maße auf.

Erhöhte Radioaktivität im Boden und den Baustoffen kommen auch immer wieder mal vor. Radon kann in vielen Gegenden Deutschlands ein ernstes Problem sein.

Für die Messungen dieser Störfelder eignet sich die Wünschelrute oder das Pendel keinesfalls. Hier ist der Einsatz spezieller technischer Messgeräte gefordert, die für die unterschiedlichen Strahlungen geeignet sein müssen. Damit ist es dann auch möglich, die Störungsquelle exakt einzukreisen und deren Ursache auszuschalten oder mit technischen Mitteln abzuschirmen.

Ein gut ausgebildeter und auf dem neuesten technischen Stand ausgerüsteter geobiologischer Berater ist der beste Garant dafür, damit auch Sie einen ungestörten und gesunden Schlafplatz sowie ein harmonisches Lebensumfeld genießen können.

Die folgende Grafik symbolisiert unseren Körper als Fass.

Vom ersten Tag unseres Lebens sind wir den verschiedensten Reizen und Belastungen aus der Umwelt ausgesetzt. Je nach eigener und individueller Konstitution reagieren wir darauf sehr unterschiedlich. Irgendwann läuft das Fass über, und unser Körper reagiert mit gesundheitlichen Störungen.

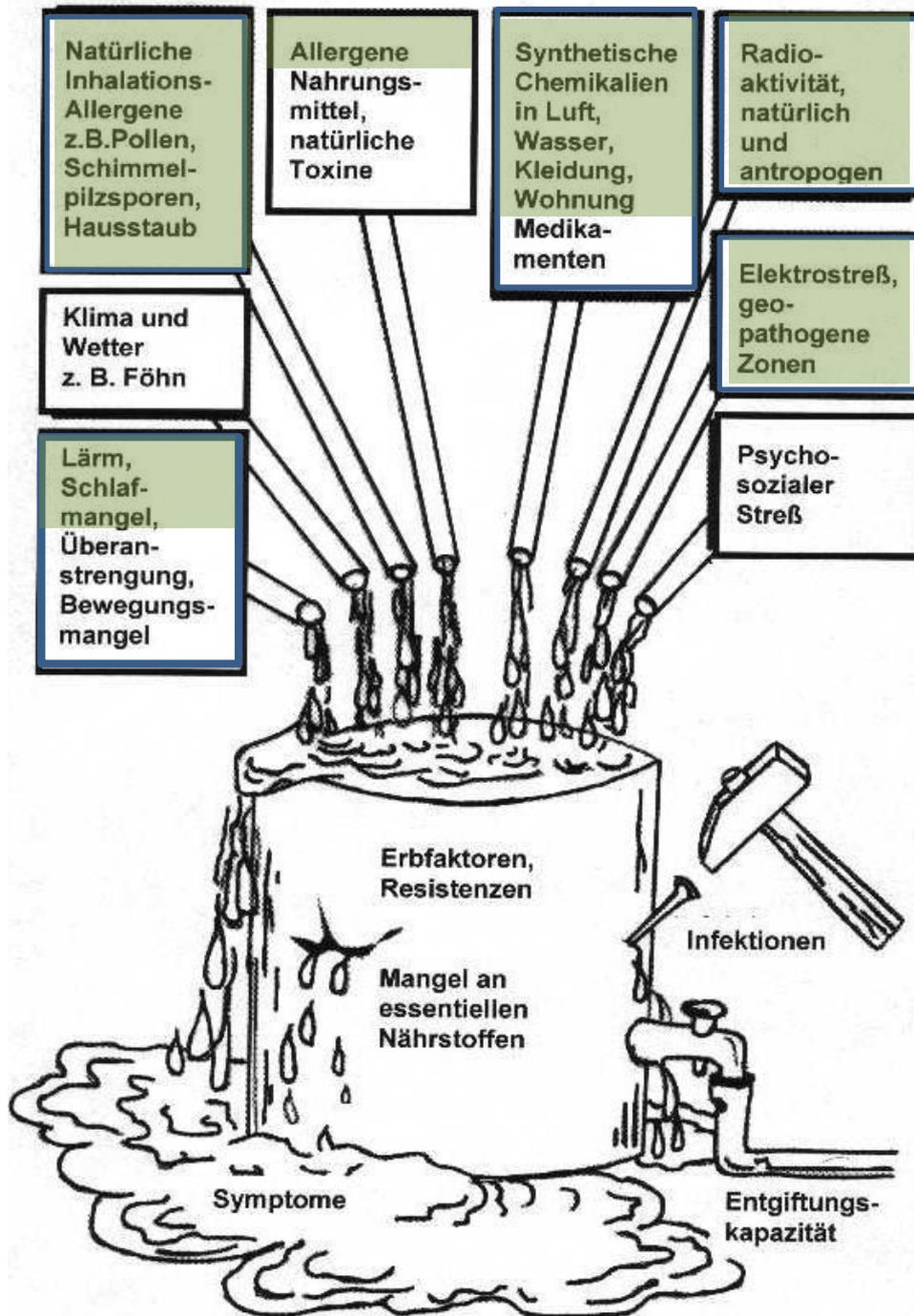
Jeder von uns hat die Möglichkeit die Belastungen aus der Umwelt möglichst gering zu halten, was aber nicht immer gelingt, da mit unserem technischen Zeitalter immer mehr Störfaktoren dazu gekommen sind. Leider haben wir für Elektromog, Radioaktivität, Radon, diverse Schadstoffe etc. noch keine Sensoren, die uns beizeiten warnen. Nur mit dem Wissen des geobiologischen Beraters und dem Einsatz von Messgeräten kann man diese Störfaktoren nachweisen. Erst dann ist es möglich sich mit geeigneten Maßnahmen davor zu schützen.

Leider gibt es auf dem Markt jede Menge dubioser Abschirmgeräte, die viel Geld kosten und absolut wirkungslos sind.

Alle farbig markierten Bereiche in der Abbildung zeigen auf, wo Ihnen der geobiologische Berater helfen kann.

Für alle anderen Bereiche gibt es erfahrene Therapeuten, Ernährungsberater usw. an die sich bei Bedarf wenden sollten.

Die Gesamtbelastung und Ihre Einzelfaktoren



Die geobiologische Beratung sollte aber an erster Stelle stehen, um den Therapeuten zu helfen die richtige Diagnose und Therapie für Sie zu finden.